

# Vorstandesbericht zur Mitgliederversammlung am 25. März 2015

Die neue Vorstandschaft hat sich zum Antritt im März 2014 einiges vorgenommen.

Wir messen unseren Erfolg nicht nur an Medaillen, die unser Verein bayernweit gewinnt, sondern auch an guten Trainingsmöglichkeiten und einem gut funktionierenden Vereinsleben.



- so wollen wir unser kleines Trainingszentrum in einem guten Zustand halten und optimale Trainingsbedingungen für Breitensport und leistungsorientiertes Training schaffen.
- das Vereinsleben mit erweitertem Trainingsangebot und unseren sportlichen Leitwerten attraktiver gestalten.
- unseren Verein mit einer guten Öffentlichkeitsarbeit und einem interessanten Internetauftritt weiter stärker präsentieren.
- die Wirtschaftlichkeit unseres Dojos mit einer besseren Trainingsauslastung erhöhen.
- den Verein langfristig auf eine sichere Basis stellen und den Judo- und Karatesport auch für Neumitglieder attraktiv gestalten.

So bieten wir Anfängerkurse für Kinder und den Judo-Kindergarten an und haben das Jugendtraining in Leistungsgruppen gestaffelt. Im Erwachsenenjudo wird im **"sanften Judo"** für Anfänger und Wiedereinsteiger ein Einstiegs-Training angeboten, was künftig noch mit Selbstverteidigungs-Techniken erweitert wird.

Auch die Karatesparte hat ihr Trainingsangebot erweitert und bietet inzwischen für Kinder Anfängerkurse an. Neben ihrer Gürtelprüfung richteten sie dieses Jahr wieder hochkaratätige Lehrgänge aus.

Ein Verein lebt von Mitgliedern, die sich in die Gemeinschaft einbringen und sich gegenseitig achten und respektieren. So legen wir großen Wert auf einen achtsamen und respektvollen Umgang miteinander, in dem ein aktives Mitwirken auch eine entsprechende Wertschätzung erhält.

Erreichen wollen wir dies über unsere Leitwerte, indem wir diese unseren Kindern nicht nur vorgeben, sondern auch vorleben. Hierzu können auch die Eltern einen Beitrag leisten, indem sie mit ihren Kindern ohne Stress und Hektik ins Training kommen, denn manchmal gleicht unser Dojo eher einem Hühnerstall, als einem Budozentrum. Ein Judoka sollte im Training seine Ruhe finden, um mit Aufmerksamkeit und Konzentration trainieren zu können.

Wir haben mit unserem eigenen Dojo gute Möglichkeiten, unser Training und unser Vereinsleben zu gestalten. Lasst uns gemeinsam weiter daran arbeiten... es lohnt sich für eine stimmige und harmonische Sportler-Gemeinschaft. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

Auch der vorangegangenen Vorstandschaft möchte ich nochmals meinen ausdrücklichen Dank aussprechen für ihre geleistete Arbeit, ohne die wir diese Möglichkeiten nicht hätten.

Zum Schluß habe ich noch eine Bitte an alle. Wir haben in unserem kleinen Bistro ein paar helfende Hände, die für Getränke sorgen. Was wir nicht haben, ist eine Bedienung, die abräumt und kassiert. Ich bitte euch deshalb, vor dem Verlassen des Dojos selbständig wieder aufzuräumen und euer Getränk in die Kaffeekasse zu zahlen. Vielen Dank für euer Verständnis!

Euer Vereinsvorstand  
Lenz Hirsch

